

DER GEMEINDEKURIER

Mitteilungsblatt der Gemeinde GERASDORF bei Wien

22. JAHRGANG

OKTOBER 1988

84. STÜCK

UNSERE GEMEINDE

Volksschule Kapellerfeld



Zubau zur Volksschule und deren Generalsanierung im Jahr 1988

Zusätzliche Nutzfläche ca. 255 m²

Gesamtbaukosten	S 13,080.000,-
davon Eigenmittel	S 5,232.000,-
Landesdarlehen	S 5,232.000,-
Landesbeihilfe	S 2,616.000,-

Nach dem 2. Weltkrieg wurde die Siedlung Kapellerfeld immer größer und es wurde der Ruf nach einer eigenen Schule immer stärker. Im Jahre 1946 wurde in der Kantgasse in einem leerstehenden Einfamilienhaus eine Notschule eingerichtet, damit die Kinder nicht nach Gerasdorf zu Fuß in die Schule gehen mußten. Öffentliche Verkehrsmittel waren damals keine vorhanden. Gerasdorf – und damit auch Kapellerfeld – hatte

damals zur Stadt Wien (21. Bezirk) gehört und so wurde auch von der Gemeinde Wien 1953 in der Schillergasse 27 ein ebenerdiges Schulgebäude in Holzbauweise errichtet. Das Gebäude war nicht unterkellert und bestand aus 2 Klassenzimmern, 1 Kanzlei, Garderobe, Waschraum und WC-Anlagen. Die Baubewilligung dazu wurde am 6. 8. 1953 erteilt. Die Wasserversorgung erfolgte damals noch mittels eines Brunnens mit

einer Handpumpe. Zur Abwasserbeseitigung wurde eine Sicker- und eine Senkgrube errichtet. In der Siedlung Kapellerfeld herrschte damals eine starke Bautätigkeit und damit wurde auch die Einwohnerzahl größer. Gerasdorf wurde am 1. 10. 1954 von der Stadt Wien ausgegliedert und ab diesem Zeitpunkt zu einer selbständigen Gemeinde. Die neue Gemeinde wurde bald wieder mit einer Schulraumnot konfrontiert, sodaß der Gemeinderat beschloß, in der Schillergasse 25, gleich neben der alten Schule ein neues Schulgebäude mit einem Lehrerwohnhaus zu errichten. Die Baubewilligung dazu wurde von der Bezirkshauptmannschaft Wien-Umgebung am 10. 4. 1962 erteilt. Es entstand ein zweigeschoßiger Bau mit einem Turnsaal, 5 Klassenzimmern und allen erforderlichen Räumen, die für einen ordnungsmäßigen Schulbetrieb notwendig waren. Das Lehrerwohnhaus wurde freistehend neben dem Schulbau errichtet und enthielt zwei Wohnungen, in welchen der Schuldirektor und der Schulwart Unterkunft fanden. Am 1. 2. 1965 wurde für die gesamte Anlage die Benützungsbewilligung erteilt. Es erfolgte dann hinsichtlich des Gebäudes viele Jahre ein geregelter, normaler Schulbetrieb. Außer den üblichen Schäden, die an jedem Bauobjekt einmal auftreten können, gab es keine Klagen.

In den letzten Jahren waren die Räume immer schwerer zu heizen, da sich die außerordentlich großen Fenster in den Klassenzimmern verzogen und dadurch schlecht zu schließen waren. So viele Vorteile die großen Klassenzimmerfenster hinsichtlich des Lichteinfallendes hatten, so viele Nachteile zeigten sich

im Laufe der Zeit durch das große Gewicht, durch die Instabilität und der damit verbundenen schlechten Dichtheit. Den Sachverständigen erschien daher nur eine komplette Erneuerung der Fenster, verbunden mit einer wesentlichen Verringerung der Fensterflächen, sinnvoll. Die notwendigen Vorarbeiten wurden eingeleitet und endlich war es dann so weit, daß in der Gemeinderatssitzung am 29. 4. 1987 der Auftrag für die Planung, Bauüberwachung und Abrechnung dem Architekturbüro Dipl.-Ing. Machanec übertragen werden konnte. Die Planung der Arbeiten war insofern schwierig, da der Schulbetrieb aufrecht erhalten werden mußte und die Umbauarbeiten in den Klassenzimmern während der Schulferien zu erfolgen hatten. Die Einweihung und Eröffnung fand unter zahlreicher Beteiligung der Bevölkerung am 23. September 1988 statt. Die Festrede hielt **Landesrat Dr. Franz Slawik**.

Die Kapellerfelder können auf ihr neu renoviertes und umgebautes Schulgebäude stolz sein und mit ihnen die Lehrerschaft unter der Leitung von Frau Direktor Herta Noidolt. Derzeit unterrichten an der Schule folgende Lehrkräfte:

Herta Noidolt, Direktorin
Christa Maiweger, VL
Waltraud Kutscha, VL
Elisabeth Kitzler, VL
Jutta Martzak-Görke, SL
Maria Wiesinger, LfWE
Roswitha Stöckl, RL
Schulwart: Franz Neumeister

Berichte aus der Gemeinde

Die Bauarbeiten für den Badeteich im Sportzentrum wurden an den Bestbieter, die Firma Hamberger, vergeben. Bauzeit: 3½ Jahre.

Die Bebauungsvorschriften für den ESV 40 und den Schmatelka-teich wurden aufgelassen.

1600 m² Baugrund in der Rosengasse – Kapellerfeld – wurde an Dr. Peter Ambrosch verkauft.

Der Kauf von Lehrgeräten für den Physikunterricht in der Hauptschule wurden beschlossen (S 160.000,-).

Ein Ansuchen für die Errichtung eines Tierfriedhofes wurde abgelehnt.

Die Kindergarten-Öffnungs- und Erziehungszeiten wurden einvernehmlich zwischen Gemeinde, Kindergartenleitung und Eltern festgelegt.

Die Autobuslinie 125, Stammersdorf–Gerasdorf–Süßenbrunn nahm am 5. September 1988 den Betrieb auf.

Die Althausanierung des Gemeindebaues Kapellerfelder Straße Nr. 8–10 läuft termingemäß ab. Besonders positiv wird von der Bevölkerung die Farbauswahl der Fassade bewertet.

Die Pläne für „Park and Ride-Anlagen“ für die Schnellbahnstationen Gerasdorf und Kapellerfeld wurden von den ÖBB erstellt. Über die Finanzierung wird noch verhandelt.

Westlich der Hofwieselgasse in Seyring wird ein Wohngebiet mit 26 Parzellen aufgeschlossen.

Die Sport- und Erholungsanlage in der Westgasse in Kapellerfeld wird neu geplant. Das Spielfeld, 10.000 m², wurde nivelliert, planiert, humusiert und neu besäht.

Die Beratungen in den Ausschüssen über die Ausgestaltung der Straßenverbindung Schulgasse–Sportzentrum Föhrenhain gehen weiter. **Gutachten werden eingeholt.**

Der Ausbau des letzten Teilstückes der Bahnstraße zwischen Kreuzung und Schule hat begonnen. Leider konnten die Hauszufahrten im Bereich zwischen Süßenbrunner Straße und

Wiener Grenze nicht zeitgerecht durchgeführt werden, da vorher die Telefonmaste von dem Post- und Telegrafenam abzubauen sind.

Selbstklebende Gemeindewappen, Größe 17 x 17 cm werden zum Preis von S 30,- während des Parteienverkehrs im Gemeindeamt verkauft.

Anlässlich der Wappenverleihung wurden 3.600 Festschriften an Gerasdorfer Haushalte verteilt. Mehr als 60% haben bisher den Kostenbeitrag von S 50,- bezahlt.

Kanalbau

Bauzeitplan BA 02 BA 02 (Gerasdorf – Oberlisse)
Katzengrubergasse LW 38–40
Leopold-Schleederer-Gasse LW 40–43
Karl-Schuschitz-Gasse LW 43–45
Rohrergasse LW 45–50

Weiters soll durch verstärkten Einsatz der Baufirma die Kanalstränge der Hadrigangasse sowie einige Teilstücke in der Süßenbrunner Straße (Bereich ESV), Grenzweg (zwischen Stammersdorfer Straße und Fuhrichweg) und Stammersdorfer Straße (zwischen Wiener Grenze und Fuhrichweg) im heurigen Jahr durchgezogen werden.

Problem Schuttdeponie

Um einer Sperre dieser für alle Gerasdorfer so notwendigen Deponie zu entgehen, werden die Benützer ersucht, nur Materialien abzuladen, die am Transportschein aufgelistet sind.

(KEIN HAUS- ODER SONDERMÜLL!)

Weiters wird ersucht, Holz, Metalle und Schutt getrennt abzuladen. Darauf ist bereits beim Aufladen Rücksicht zu nehmen. Außerdem sind die Anweisungen des Deponiewarts unbedingt zu befolgen!

So unterstützt die Gemeinde den SV Gerasdorf

Um Mitteilungen verschiedener Zeitungen zu entgegnen, halte ich es für notwendig, die Gemeindebürger über die für den Sportverein SV Gerasdorf bisher erbrachten Unterstützungen der Gemeinde zu informieren.

Das Ziel der Gemeindevertretung ist, den Breitensport zu fördern. Dies ist bisher in vollem Maß gelungen.

Es kann jedoch nicht Aufgabe der Gemeinde sein, eine Profifußballmannschaft aufzuziehen und dies womöglich mit Geldern aus Steuern und Abgaben.

Die Gemeinde stellt sich natürlich nicht gegen eine solche Entwicklung, möchte jedoch darauf hinweisen, daß die dafür notwendigen Geldmittel von Sponsoren aufzubringen sind.

Es scheint ein Streich des Reporters zu sein, als dieser behauptete, nur jeder fünfte Gerasdorfer wisse, wo sich der Sportplatz befinde.

Nun zu den Leistungen, die bisher von der Gemeinde erbracht wurden:

- 1965 Fußballplatz mit Nebenanlagen errichtet
1967-1969 wurden die Baumaterialien für das Klubgebäude zur Verfügung gestellt
Die Teichgasse wurde staubfrei gemacht
1972 wurde der Trainingsplatz errichtet
1967/77 Die Tennisanlage mit 3 Plätzen wurde nach der Fertigstellung dem Sportverein um S 12.000,- pro Jahr vermietet
1980/81 wurde das Klubgebäude um S 1,300.000,- errichtet
Der Beitrag des Sportvereines beträgt S 48.000,- pro Jahr und dies 15 Jahre lang; ergibt S 720.000,-
Außerdem wurde dem SV Gerasdorf in einem Übereinkommen die Möglichkeit gegeben, Überschüsse aus dem Tennisbetrieb für den Ausbau der Sportanlage zu verwenden
1988 wurde der Schmutzwasserkanal verlegt und das Klub- und Tennisgebäude angeschlossen

Jahrelang werden die Fußballplätze von der Gemeinde gemäht.

Die Schüler- und Jugendmannschaften werden jährlich mit S 25.000,- unterstützt.

Die Benützung der Turnsäle ist sowohl für die Fußballer als auch für die Turner kostenlos.

Darüber hinaus gibt es viele kleinere Leistungen, die von der Gemeinde erbracht werden.

Die Sanierung des Klubgebäudes wird im Hoch- und Tiefbau sowie im Finanzausschuß behandelt werden.

Ich wünsche dem Sportverein weiterhin alles Gute und hoffe, daß die Gerasdorfer Jugend auch weiterhin die Möglichkeit hat, in Gerasdorf Sport zu betreiben.

Änderung des Parteienverkehrs!

Ab 1. Oktober 1988 gelten im Gemeindeamt Gerasdorf bei Wien an Wochentagen nachstehend angeführte Parteienverkehrszeiten.

Die Gemeindebürger werden um Einhaltung der Zeiten gebeten.

GEMEINDEAMT:	Montag	von 13.00 bis 15.30 Uhr
	Dienstag	von 8.00 bis 12.00 Uhr
	Mittwoch	von 8.00 bis 12.00 Uhr
	Donnerstag	von 13.00 bis 15.30 Uhr
	Freitag	von 8.00 bis 12.00 Uhr

Die Sprechstunden des **Bürgermeisters** bleiben unverändert:
Montag von 15.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr

Während der Sprechstunden des Bürgermeisters am Montag ist auch ein Gemeindebeamter zur Erledigung von unaufschiebbaren und dringenden Angelegenheiten anwesend.

Montags zwischen 16.00 und 18.00 Uhr führt Arch. Dipl.-Ing. Mrazek eine kostenlose Bauberatung im Bauamt durch. Telefonische Voranmeldung wird jedoch empfohlen.

Sperrmüll

Die Sperrmüllabfuhr wird von der Gemeinde in der Lohnwoche 42 durchgeführt.

Laut § 3/15 gehören zum SPERRMÜLL:

Kühlschränke ohne Aggregat, Möbel, Verpackungsmaterialien, Styropor, Kartonagen, Paletten, Öfen, Fahrräder, Autoreifen, Karniesen, Radios, Fernseher usw.; Gartenabfälle nur in kleinen Mengen!

Da die Gemeinde nur eine genehmigte Schuttdeponie hat, wird ersucht, den zur Abholung bereitgestellten Sperrmüll in drei Hauptgruppen zu trennen:

1. HOLZ 2. EISEN, METALLE 3. VERPACKUNGSMATERIAL

Abfuhrplan

Montag,	10. 10. 1988, ab 7.00 Uhr Gerasdorf-Ort
Montag,	10. 10. 1988, ab 7.00 Uhr Föhrenhain
Dienstag,	11. 10. 1988, ab 7.00 Uhr Oberlisse
Donnerstag,	13. 10. 1988, ab 7.00 Uhr Kapellerfeld

Sollte mit den angegebenen Tagen nicht das Auslangen gefunden werden, erfolgt die Abholung am nächstfolgenden Tag.

Die nächste Sperrmüllabfuhr wird im Frühjahr 1989 durchgeführt.

Sonderabfallentsorgung

Die Entsorgung des Sonderabfalles wurde unter großer Beteiligung der Bevölkerung am 17. September 1988 durchgeführt.

Schneeräumung

Damit die Schneeräumung nicht behindert wird, weise ich auf das Parkverbot in Gassen und Wegen mit zwei Fahrspuren hin. Weiters ersuche ich um rechtzeitige Räumung und Streuung des Gehsteiges bzw. eines 1 m breiten Streifens vor dem Grundstück laut Straßenverkehrsordnung.

Ihr Bürgermeister
Johann Kaller



ACHTUNG!
Für die Autobuslinie 125 gilt der Wiener
Tarif!

Landtagswahl am 16. 10. 1988

Wahlberechtigt sind alle österreichischen Staatsbürger, die am Stichtag, das ist der 19. 8. 1988, in Gerasdorf bei Wien den ordentlichen Wohnsitz hatten, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und im Jahre 1988 das 19. Lebensjahr vollendet haben (als jüngster Jahrgang wählt der Jahrgang 1969).

Es wird auch bei dieser Wahl wieder eine „Besondere Wahlbehörde“ eingerichtet werden, damit auch Personen, die aus Krankheitsgründen (Bettlägerigkeit) nicht in der Lage sind, ein Wahllokal aufzusuchen, ihr Wahlrecht ausüben können.

Letzter Tag für die Beantragung von Wahlkarten und Wahlkarten für bettlägerige Personen ist der **13. 10. 1988**.

Wahlzeit von 7.00 bis 16.00 Uhr in allen Wahlsprengeln.

Bitte AUSWEIS und zugesandte INFORMATIONSKARTE mitbringen.

Brief einer Gemeindebürgerin

Nachstehend werden einige Zeilen aus einem Schreiben einer Gemeindebürgerin aus Seyring an die Gemeinde wiedergegeben, die um Veröffentlichung eines Aufrufes ersucht.

Wegen der Aktualität des Inhaltes erscheint auch der Gemeinde die Angelegenheit von großer Wichtigkeit:

Liebe Eltern!

Bitte sagt Euren Kindern – besonders den Jugendlichen –, daß sie das öffentliche Gut, sei es Straßen, Gassen oder Plätze und die darauf befindlichen Einrichtungen (Bänke, Straßenlaternen u. dgl.) nicht beschädigen sollen und daß der Unrat nicht achtlos weggeworfen wird!

Sie dürfen es daheim ja auch nicht machen, und bei den öffentlichen Einrichtungen soll es nur deshalb geduldet werden, weil es nicht zum persönlichen Eigentum gehört? Dies ist ein großer „Irrglaube“, es ist nämlich unser aller Eigentum, auf das wir auch entsprechend aufpassen müßten. Ein Appell an die Eltern: Bitte geht mit gutem Beispiel voran und belehrt Eure Kinder in diesem Sinne!

Wochenenddienste der Ärzte Oktober, November und Dezember 1988

1., 2. Oktober	Dr. Ambrosch
8., 9. Oktober	Dr. Laher
15., 16. Oktober	Dr. Ambrosch
22., 23. Oktober	Dr. Schleder
26. Oktober	Dr. Laher
29., 30. Oktober	Dr. Ambrosch
1. November	Dr. Schleder
5., 6. November	Dr. Laher
12., 13. November	Dr. Ambrosch
19., 20. November	Dr. Schleder
26., 27. November	Dr. Laher
3., 4. Dezember	Dr. Ambrosch
8. Dezember	Dr. Schleder
10., 11. Dezember	Dr. Ambrosch
17., 18. Dezember	Dr. Laher
24., 25., 26. Dezember	Dr. Schleder
31. Dezember	Dr. Ambrosch
1. Jänner 1989	Dr. Ambrosch

Mitteilungen des Vereines der Siedler und Eigenheimbesitzer der „Oberlisse“

Auch heuer soll die Winterspritzung wieder durchgeführt werden. Um diese rechtzeitig durchführen zu können, ist es notwendig, daß die Anmeldung dafür bis spätestens 15. 12. 1988 bei folgenden Adressen abgegeben bzw. auf dem Postwege übermittelt wird.

Beethovenweg 37, bei Neumayer
Lenauweg 18, bei Hinterleitner
Kantweg 8, bei Wybihal

Spätere Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.

ANMELDUNG ZUR WINTERSPRITZUNG

Ich ersuche um Durchführung der gesetzlich vorgesehenen Winterspritzung auf dem Grundstück:

_____ Nr. _____

Eigentümer: _____

Ich verpflichte mich, den hierfür anfallenden Betrag nach Erhalt des Erlagscheines sofort mit diesem einzuzahlen.

Schlüssel wird bei _____ hinterlegt.

Ich bin Mitglied, kein Mitglied des Siedlervereines.
(Zutreffendes bitte unterstreichen)

Gerasdorf bei Wien, _____

Unterschrift

Sie brauchen uns – und wir Sie

Ein Unglück kommt schneller als man denkt.

Das Rote Kreuz ist da, um zu helfen. Ob Unfall, Krankheit, Notfall oder gewöhnlicher Spitaltransport, SIE erwarten, daß wir kommen. Und wir sind freiwillig bereit zu helfen. Doch wir können nur rasch und rechtzeitig helfen, wenn genug freiwillige Helfer zur Verfügung stehen.

Es liegt also auch an Ihnen, wenn Ihre Familienangehörigen oder SIE selbst nicht längere Zeit auf Hilfe warten müssen.

Mehr freiwillige Helfer verkürzen die Wartezeiten in Gerasdorf. Kommen deshalb gerade SIE zu uns, um die rasche HILFE in unserer Gemeinde zu gewährleisten.

Mit lächerlichen 12 Stunden im Monat können Sie dazu beitragen ein Menschenleben, vielleicht Ihren Partner, Kinder oder Eltern etc. zu retten.

Am **20. Oktober 1988** beginnt wieder ein **Erste-Hilfe-Kurs in Gerasdorf**. NÜTZEN SIE DIE CHANCE! Informationen erhalten Sie täglich in der ROT-KREUZ-Ortsstelle in Gerasdorf im ROT-KREUZ-Gebäude, Hauptstraße 28.

Unser nächster **Blutspendetermin** ist **Donnerstag, der 1. Dezember 1988, von 15.00 bis 20.00 Uhr**.

Rot-Kreuz-Ortsstelle
Gerasdorf

Vorrat ist kein Luxus!

Wir sagen es immer: Ein Schutzraum darf nicht mit einem „Atombunker“ verwechselt werden; zumindest dann nicht, wenn man darunter etwas versteht, was Sicherheit bietet, auch wenn in unmittelbarer Nähe eine Atombombe gezündet wird. Diesen „Atombunker“, wir haben es schon gesagt, gibt es gar nicht.

Tschernobyl wäre ums Haar ein „Schutzraum-Fall“ geworden. Aber wir hatten Glück, und sind noch einmal davongekommen. Tschernobyl aber war ein Vorrat-Fall. In einer Jahreszeit, in der das erste Frischgemüse auf den Markt kommt, war die Nachfrage nach Konserven so groß wie noch nie. Das Frische war verstrahlt.

Wie gut waren jene Haushalte dran, die Vorrat hatten! Wie klug jene Hausfrauen, die wußten: Vorrat ist kein Luxus!

Aber nicht nur ein kaputter Reaktor kann den Vorrat zum Segen werden lassen, sondern unzählige andere Ereignisse auch. Von der Lawine bis zum Hochwasser.

Bevorratungslisten und Menüvorschläge, die der NÖ. Zivilschutzverband ausgearbeitet hat, liegen beim Ortsstellenleiter des Zivilschutzverbandes, GR Franz Hinterleitner, auf.

Ortsstellenleiter des Zivilschutzverbandes
GR Franz Hinterleitner

Ehrungen in der Gemeinde

GOLDENE HOCHZEIT

Josef und Maria Neubauer, Weisselgasse 10.
Johann und Marie Marhofer, Jäger weg 17.
Franz und Gertrude Eibl, Waldgasse 26.

EISERNE HOCHZEIT

Anton und Leopoldine Brtnicky, Schubertweg 27.

90. GEBURTSTAG

Michael Ellinger, Predigtstuhlweg 4.

Die Gemeinde wünscht den Jubilaren alles Gute!

Veranstaltungskalender Oktober bis Dezember 1988

VOLKSBILDUNGSHAUS OBERLISSE

- 28. September Dolores Schmidinger
- 30. September Treubergs Gratisbühne
- 11. Oktober Hexen basteln – Kurs
- 21. Oktober Kabarett mit Götz Kaufmann
- 18. November Stadttheater St. Pölten „Eule u. d. Kätzchen“
- 3. Dezember ARBÖ-Krampuskränzchen
- 15. Dezember Pensionistenweihnachtsfeier
- 18. Dezember Kinderweihnachtsfeier
- 7. Jänner 1989 Arbeiterball

Gesundheitsgymnastik

jeden Dienstag Abend und
jeden Donnerstag Vormittag

Kinderfreunde jeden Donnerstag

Pensionisten-Nachmittag jeden Donnerstag

Öffentliche Bücherei Oberlisse jeden Mittwoch und Samstag

ARBÖ-Ortsklub Gerasdorf jeden 2. Dienstag im Monat

VOLKSHEIM KAPELLERFELD

- 5. November Gesellschaftsschnapsen
- 11. November Martinigansl-Essen
- 25. November Sparverein-Auszahlung
- 11. Dezember Kinder-Weihnachtsfeier
- 17. Dezember Weihnachtsfeier für alle Kapellerfelder
- 23. Dezember Karpfen-Essen

PFARRSAAL GERASDORF

- 19. November Kathreintanz

Näheres über die Veranstaltungen können Sie den Plakaten und Einladungen entnehmen.

Müllabfuhr-Plan Oktober bis Dezember 1988

Zone A – Gerasdorf Ort

Jahnstraße – Felix-Göschl-Gasse – Florianigasse – Friedhofsgasse – Hauptstraße – Hofgasse – Johann-Böhm-Gasse – Kapellerfelder Straße – Kirchengasse – Leopoldauer Straße – Leopold-Kuntschak-Gasse – Nordgasse – Peter-Paul-Straße – östl. Scheunenstraße – westl. Scheunenstraße – Süßenbrunner Straße – Verbindungsgasse – Seyringer Straße – Ostbahngasse – Sparkassagasse – Schmidgasse – Lagerhaus – Guido-Rütgers-Straße – Fabriksgasse – Stammersdorfer Straße ab Kreuzung bis Hausnummer 422 und 491 – Teichgasse.

Montag, 10. 10.	Montag, 24. 10.	Montag, 7. 11.	Montag, 21. 11.
Montag, 5. 12.	Montag, 19. 12.		

Zone A – Gerasdorf, 2. Teil

Süßenbrunner Straße ab Raimund-Kraus-Gasse – Katzensgrubergasse – Rohrgasse – Karl-Suschitz-Gasse – Michael-Glaser-Gasse – Leopold-Schleuderer-Gasse – Konrad-Prantl-Gasse – Ernst-Winkler-Gasse – Josef-Böck-Gasse – Dr.-Karl-Renner-Gasse – Halblehengasse – Lorenz-Steiner-Gasse – Raimund-Kraus-Gasse.

Donnerstag, 6. 10.	Donnerstag, 20. 10.	Donnerstag, 4. 11.	Donnerstag, 17. 11.
Donnerstag, 1. 12.	Donnerstag, 15. 12.	Freitag, 30. 12.	

Zone B – Gerasdorf / Oberlisse

B / 1

Stammersdorfer Straße – Thomas-Hadrigan-Gasse – Johann-Kaller-Gasse – Franz-Wallner-Straße – Dr.-J.-Piringer-Gasse – Wienerweg – Jägerweg – Schillerweg – Anzengruberweg – Hoffmannweg – Andreas-Hofer-Weg – Schönherweg – Raimundweg – Heldenweg – Grillparzerweg – Illgasse – Girardiweg – Gerasdorfer Straße – Blumenweg – Lenauweg – Lehárweg.

Dienstag, 11. 10.	Dienstag, 25. 10.	Dienstag, 8. 11.	Mittwoch, 22. 11.
Dienstag, 6. 12.	Dienstag, 20. 12.		

B / 2

Stammersdorfer Straße – Goetheweg – Mozartweg – Lindenweg – Haydnweg – Beethovenweg – Schubertweg – Sängerknabenweg – Roseggerweg – Straußweg – Lannerweg.

Mittwoch, 12. 10.	Donnerstag, 27. 10.	Mittwoch, 9. 11.	Mittwoch, 23. 11.
Mittwoch, 7. 12.	Mittwoch, 21. 12.		

B / 3

Stammersdorfer Straße – Brahmweg – Nestroyweg – Suengweg – Brehmweg – Rosenweg – Beerenweg – Scheiterweg – Kantweg – Auerbachweg – Löschnigweg – Predigtstuhlweg – Schanzenweg – Schulgasse – Gemeindeweg – Franz-Welte-Weg – Gustav-Fuhrich-Weg – Johann-Kruder-Weg.

Donnerstag, 13. 10. Freitag, 27. 10. Donnerstag, 10. 11. Donnerstag, 24. 11.
Freitag, 9. 12. Donnerstag, 22. 12.

Zone C – Kapellerfeld – Seyring – Föhrenhain**C / 1**

Karl-Gerber-Gasse – Eignergasse – Künzlgasse – Westgasse – Nelkengasse – Anton-Bruckner-Gasse – Tulpengasse – Friedensgasse – Bachgasse, Wiesengasse/westlich der Bahn – Sonnwendgasse – Föhrengasse – Halbgasse – Wiener Straße – Mittelgasse – Waldgasse – Brunnengasse – Gartengasse – Schillergasse – Rosengasse bis Sonnwendgasse – Vereinsgasse – Kantgasse – Haydngasse bis Mittelgasse.

Montag, 3. 10. Montag, 17. 10. Montag, 31. 10. Montag, 14. 11.
Montag, 28. 11. Montag, 12. 12. Dienstag, 27. 12.

C / 2

Haydngasse ab Mittelgasse – Feldgasse – Wiesengasse – Bachgasse und Friedensgasse/östlich der Bahn – Jupitergasse – Blumen-gasse – Blütengasse – Lenaugasse – Wächterhaus – Rosengasse ab Sonnwendgasse – Berta-von-Suttner-Gasse.

Seyring I

Funkmeßstelle – Obersdorfer Straße – Pfarramt – Linke Dorfstraße – Rechte Dorfstraße – Hofwieselgasse – Wiener Straße – Hauptstraße – Gartengasse – Hofgasse – Schloßgasse – Bäckersteig – Feldgasse.

Dienstag, 4. 10. Dienstag, 18. 10. Mittwoch, 2. 11. Dienstag, 15. 11.
Dienstag, 29. 11. Dienstag, 13. 12. Mittwoch, 28. 12.

Seyring II**C / 3**

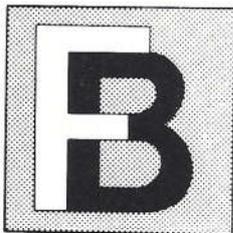
Heisingergasse – Raimund-Lux-Gasse – Dr.-Peschl-Straße – Halbgasse – Bahnstraße – Mittelgasse – Waldweg – Helmaweg
Handelsstraße – Fuhrgasse – Industriestraße – Siedlung Föhrenhain komplett – Brünner Straße – Weichselgarten – Industrie Nord.

Mittwoch, 5. 10. Mittwoch, 19. 10. Donnerstag, 3. 11. Mittwoch, 16. 11.
Mittwoch, 30. 11. Mittwoch, 14. 12. Freitag, 30. 12.

Erholungsanlagen**D / 1**

Erholungsgebiet ESV 40 – Kirchenlucke – Seeweg/Schmatelkateich – Uferweg/Schmatelkateich.

Donnerstag, 6. 10. Donnerstag, 20. 10. Freitag, 4. 11. Donnerstag, 17. 11.
Donnerstag, 1. 12. Donnerstag, 15. 12. Freitag, 30. 12.



^{baier} HAUSFREUND®

FREUND+CO

MASSIVE FERTIGHÄUSER

- inklusive Keller, verschiedene Ausbaustufen, Fixpreis, Finanzierung

BAUSTOFFERZEUGUNG

- alle Betonsteine, Fertigteildecken, Plewa-Kamine, Lecaton-Vollblocksteine, Gisoton-Thermoblock, Überlager, Hohlblocksteine

BAUMEISTER

- Durchführung aller Baumeisterarbeiten, Planung, Einreichpläne, Bauführung

BAUSTOFFE + BAUMARKT

- Lieferung sämtlicher Baustoffe von A–Z

BAUBERATUNG

- täglich oder abends gegen Terminvereinbarung

2201 SEYRING

- direkt an der Brünner Straße 136 – Tel. 02246/35 03



Alles für den Bau – für alle, die bauen
Von der Planung bis zur Fertigstellung
Wir beraten Sie gerne!

BETONWERK

Schalungssteine – Mauerblock
 Unistatik-Decken – GS-Überlager
 Lecaplan-Vollblockstein
 3S-Kamine – Zwischenwandsteine

Waschbetonplatten

NEU
 NEU
 NEU

Kunst-Travertinplatten „CLASSICO“
 Gartenplatten
 Gehsteig- u. Gehwegplatten

NEU
 NEU
 NEU

STUFENWERK

Kenngott-Stufen
 Winkelstufen
 Freitragende Stufenplatten
 Tritt- u. Setzplatten
 Fensterbretter
 Marmor- u. Terrazzoplatten
 Waschbetonstufen
 Kunst-Travertinstufen
 inkl. Verlegung

Nr. 1 im Treppenbau

Bauunternehmung · Betonwerk · Stufenwerk · Baustoffe · Planungsbüro

GÖTZINGER

2013 Göllersdorf 39/NÖ., Telefon (0 29 54) 322, 323



PLANUNG – BERATUNG
BAUSTOFFSPEZIALIST
GERÄTE, GERÜSTVERLEIH

Baumaterial- und Baustoffvertriebsgesellschaft m.b.H.
 1210 WIEN, AM RENDEZVOUSBERG, Brünner Straße 313, Tel. 0222/39 61 38

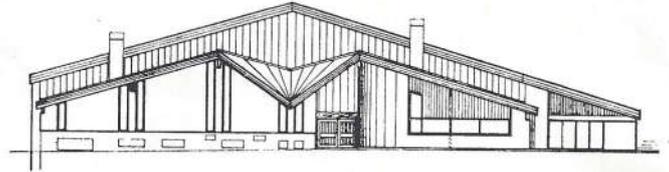


Dr. techn. Dipl.-Ing. Ludwig Csépai
Zivilingenieur für Bauwesen

Planung und Bauleitung
 Umweltschutzplanungen seit mehr als 25 Jahren

A-2340 Mödling, Hauptstraße 25
 Tel. 0 22 36/83 5 97 – Telex 79 363 csepa

Tanz-, Reit- und Tenniscenter
Guido-Rütgers-Straße 44-48
2201 Gerasdorf
Telefon 0 22 46 / 36 53



Pizzeria

mit Superpizzas und guter italienischer Küche
Unser neuer Küchenchef verwöhnt Sie auch mit selbstgemachten Strudeln und Torten
Jeden Tag Menü

Schnupperangebot zum Probieren am Sonntag, **26. Juni 1988**

Preis **öS 70,-**

Broccolisuppe – Tafelspitz mit Röstkartoffel und Spinat – Bayrische Creme

Reiten

10er-Block **öS 1.400,-**

Ausritte jeden Samstag und Sonntag nachmittag

Reiturlaube ohne Übernachten mit Mittagessen – Dienstag bis Samstag, ab 28. 6. 1988, **öS 2.600,-**

Reiturlaub mit Nächtigung und Halbpension – Samstag bis Samstag, ab 6. 8. 1988

- a) Intensivkurs Reiten **öS 5.300,-**
- b) Reit-/Tennisurlaub **öS 4.500,-**
- c) Wanderreiten **öS 4.500,-**

Gästehaus

ab **6. 8. 1988**

Übernachtung mit Frühstück ab **öS 350,-** / Zimmer mit Dusche

Reiterstübchen

ab **6. 8. 1988** geöffnet

Samstag, **6. 8. 1988** und Sonntag, **7. 8. 1988** ist jeder Gast zu einem Begrüßungscocktail eingeladen.

Wir würden uns freuen, recht viele Gerasdorfer begrüßen zu dürfen, unser Stübchen ist sehenswert –
Sie werden es uns bestätigen.

Tennis

Unser fünfter Platz ist fertig. Wir haben Clubbetrieb und freien Verkauf

Club **1.700** Vormittagsclub

Familie und Kinder mit Halle **öS 6.000,-**

Außenplatz **öS 2.700,-**

10er-Block Halle, ab **öS 1.000,-**

Freiplatz ab **öS 80,-**

*In unserem Reit- und Tenniscenter wird Freizeit zum Urlaub – und das zu
FAMILIENFREUNDLICHEN PREISEN*

IHRE
GELDGESCHÄFTE
BESTENS ERLEDIGT
DURCH IHRE

**SPARKASSE DER
STADT KORNEUBURG**

MIT
ZWEIGSTELLEN IN
GERASDORF,
KAPELLERFELD

KOSMETIKA LECHNER

Import und Vertrieb

Olga Tschekowa
KOSMETIK

Rezeptura[®]
KOSMETIK

2201 Gerasdorf, Gemeindeweg 12-14
Telefon 02246/21 88

BOUTIQUE

Beatrix Zimmel

BEATRIX

Großfeldzentrum
Kürschnerg. 9, L. 19
1210 Wien

Tel.: 25 59 49

Sand- und Schottergewinnung
Fuhrwerksunternehmen

JOSEF KLEEDORFER

1210 Wien, Stammersdorfer Straße 58

Tel. 39 15 63

FRISCHGEFLÜGEL

Frisch geschlachtete Back-, Brathühner und Poularden
frische Enten, Gänse und Truthühner

VOLLFRISCHE TRINKEIER

Lege- und Mastküken

JUNGHENNEN

GEFLÜGELHOF - BRÜTEREI

SCHWEINBERGER

2201 GERASDORF, Hauptstraße 21, Tel. 02246/22 31



Buschenschank
Familie GLASER

2201 Gerasdorf, Hofgasse 3
Telefon 02246/25 60

Donnerstag bis Sonntag und Feiertag ab 15.00 Uhr
ab 19. August 1988

**Spenglerarbeiten
Dachservice
Rostschutzanstriche
Blitzschutz**

SPENGLEREI GASSELSTORFER

**2201 Gerasdorf, Blumenweg 1a
Tel. 02246 / 22 40**

HEURIGER IN GERASDORF

Buschenschank

Thomas Schilk

2201 Gerasdorf, Hauptstraße 37
Tel. 02246/24 96

Ausg'steckt ist wieder ab 25. Juni 1988

Donnerstag bis Sonntag ab 15.00 Uhr

EBINGER

**Baumeisterarbeiten – Baustofflieferungen
Baumaschinenverleih – Tennisplätze – Tankstelle**

Techn. Rat Ing. Karl Ebinger & Co.

1210 WIEN

Brünner Straße 250

Telefon 39 13 52

seit 1924 im Dienste der Bauwirtschaft

F E R D I N A N D B R E J C H A

**BRENN- und BAUSTOFFE – SCHNITTHOLZ
SPRITZ- u. DÜNGEMITTEL – HOBELWERK**

2201 Gerasdorf, Gerasdorfer Straße 350

Tel. 02246 / 22 30



Göschelbauer Selbstbaumöbel

Maßanfertigung
für alle
Wohnbereiche

Melaminharz
Echtholz furniere
Massivholz

2201 Gerasdorf, Lindenweg 1
Telefon 02246/25 87, 25 81



Raiffeisen- Lagerhaus Gerasdorf

Am Bahnhof, Tel.: 02246 / 22 90

**Ihr Partner für Erzeugnisse und Bedarfsartikel
in der Landwirtschaft.**

Meister für Haus – Hof – Garten:

Sämtliche Baustoffe, Gartendünger, Gartengeräte, feste Brennstoffe, Heizöle, Bedarfsartikel aller Art liefert Ihnen gerne

Betriebszeiten:

Mo.–Fr.: 7–12, 13–16 Uhr

Ihr

Raiffeisen-Lagerhaus

nah, für alle da



STRASSEN-

UND

WEGEBAU

NIEDERÖSTERREICH

Allgemeine Baugesellschaft – A. Porr
Aktiengesellschaft

Büro: Prottes

Tel. 0 22 82 / 21 87

2242 Prottes, Dörfleser Straße 43

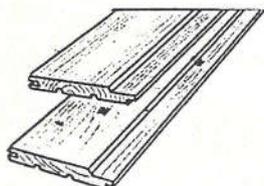
Mischanlage: Gänserndorf, Tel. 0 22 82 / 82 87

Zöchling

Holzmarkt – Baumarkt
Sägewerk – Hobelwerk

2201 Gerasdorf/Wien, Brünner Straße 49–57
Telephon 0 22 46/35 68

Die Krönung für Ihr Heim sind unsere
Fußboden-, Wand- und Deckensysteme



Fichte Aktion
ab 59,90/m²

Ramin Aktion
nur 98,-/m²

Hemlock
nur 298,-/m²



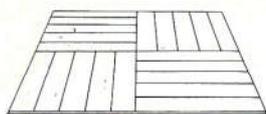
**Schnitz-
balken**
15 x 9 cm
nur 329,-/lfm



**Exklusiv –
Kurzpaneele**

Koto fineline
Eiche, 1. Wahl
Eiche, rust. geb.
Mahagoni, old engl.
Esche
Kirsch

nur 198,-/m²
nur 229,-/m²
nur 247,-/m²
nur 239,-/m²
nur 255,-/m²
nur 259,-/m²



**Tafel-
Fertigparkett**

Eiche Universal
28 x 28 x 1,5 cm
nur 398,-/m²

Weiters große Auswahl von **Massiv-, Klebe- und Fertig-
parketten** in verschiedenen Holzarten und -mustern.
Qualität zum günstigen Preis!

Fachberatung – Zustellung – Montage



KONRAD PRANTL

Transporte aller Art – Langholztransporte
Deichgräberei – Müllabfuhr

2201 Gerasdorf, Bahnstraße 34
Tel. 02246 / 22 16

Markisen – Rolläden Jalousien – Stoffroller



Telefon
39 24 712

LIFTKARNIESEN

Telefon
39 24 712

E. KÖNIG, 1210 Wien, Brünner Straße 78

Betrieb: 2201 Gerasdorf, Siedlung Föhrenhain
Joachimsthalergasse 32 – Telefon 02246/35 34

RAIFFEISENBANK MARCHFELD-MITTE

Bankstelle Gerasdorf
0 22 46 / 33 34



Die Bank

mit dem persönlichen Service.

GERHARD HIESS

KUNSTSCHMIEDE UND SCHLOSSEREI
EISENHANDLUNG

2201 GERASDORF, HAUPTSTRASSE 44
TEL. 02246 / 24 25